Redebeitrag der Oberbürgermeisterin zur Aktuelle Debatte zum Thema Schulwegsicherheit

Sehr geehrte Stadtratsvorsitzende,

sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

auch uns liegt das Thema der Schulwegsicherheit am Herzen und wird in seiner Komplexität von uns ernst genommen und strukturiert bearbeitet.

Um die einzelnen Aufgaben in der Stadtverwaltung zur Schulwegsicherheit zu bündeln und stärker auf die Probleme der Schulwegsicherung einzugehen wurde bereits 1991 die AG Schulwegsicherung (AG SWS) in der Landeshauptstadt Magdeburg gegründet. Mitglieder sind der Fachbereich Schule und Sport, das Stadtplanungsamt, Ordnungsamt, Tiefbauamt, Polizei und Verkehrswacht.

Folgende Aufgaben nimmt die Arbeitsgruppe wahr:

- alle Straßenabschnitte vor und in unmittelbarer Umgebung von Schulen, die bisher ohne Hinweise für Kraftfahrende waren, gemäß der „Schul- und Spielwegsicherung im Land Sachsen-Anhalt“ (Runderlass des MWV, MI und MK vom 4.12.1996-52-30051/05) zu kennzeichnen, soweit dieses nach den örtlichen Gegebenheiten erforderlich und im Rahmen der Straßenverkehrsordnung möglich ist;

- dafür Sorge zu tragen, dass die Schulwege der LH MD den für eine Großstadt gängigen Sicherheitsaspekten entsprechen und auf Grund der örtlichen Begebenheiten keine Gefahren in sich bergen, die über die im Straßenverkehr üblicherweise auftretenden Gefahren hinausgehen;

- durch Elternvertretungen, Schulleitungen oder Andere an die AG herangetragene Handlungsbedarfe aufzunehmen und unter Mitwirkung der zuständigen Ämter und Fachbereiche der LH MD eine auf den Schulstandort abgestimmte Lösung zu entwickeln (immer in Abstimmung mit den Antragstellern) – ergebnisorientierte Zusammenarbeit aller.

Die AG SWS tritt sich monatlich zu einer regulären Sitzung. Anfragen zur Schulwegsicherung werden ad hoc und außerhalb der Sitzungszeiten zwischen den Fachämtern geprüft, bearbeitet und beantwortet. Die eingehenden Anfragen können und werden von jedermann gestellt und umfassend geprüft. In der Regel wenden sich

die Elternvertretungen/ Schulleitungen, Personensorgeberechtigte und Andere, z. T. auch Stadträte, mit ihren Problemen und Hinweisen direkt an die zuständigen Fachämter (Anträge + Anfragen mit Stellungnahmen und Informationen der Verwaltung). Je nach Erfordernis und Komplexität der Situation, werden die Anliegen bei Vor-Ort-Terminen erörtert, Zuständigkeiten geklärt und Lösungsansätze ermittelt.

Ergebnisse bisheriger Arbeiten der AG SWS:

- Einrichtung Tempo 30-Zonen vor Schulen (sh. Folie)
- Einsatz von Verkehrshelfern vor Grundschulen
- Errichtung von Ampelanlagen (z.B. Albert-Vater-Str., auch um Radfahrer zu erfassen)
- Herstellen von Querungshilfen (z.B. Pappelallee, Königstraße, Liebknechtstraße)
- Aufstellen von Verkehrsschildern (z.B. Achtung Schulweg Tafeln in Peter-Paul-Str., Kannenstieg, Agnetenstraße, Sohlener Straße u. v. a.)
- Parkverbote (z.B. GS Am Vogelgesang, GS Diesdorf)
- Kurzzeitparkplätze vor Grundschulen (z.B. GS Salbke, GS Weitlingstraße, GS Ottersleben)

Aktuelle Anfragen:

- Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen zur Schulwegsicherheit an verschiedenen Magdeburger Schulen (Erledigung 07/23)
- Bearbeitung Antrag LSA bzw. FGÜ Olvenstedter Chaussee (Erledigung 08/23)
- Bearbeitung Antrag auf Prüfung zur Nutzung des Haltestellenbereiches an der Haltestelle St.-Josef-Straße (Buslinie 71) durch GmS W. Weiltling (Erledigung 08/23)
- Bedarfsampel zur Schulwegsicherheit der Schüler*innen der GS Westerhüsen am Auslagerungsstandort Schilfbreite (Erledigung 10/2023)
- Aktivierung FLSA Königstraße Höhe Schäferbreite (Erledigung 10/23)

Der angesprochene Antrag 0019/23 – Erstellung Schulwegsicherheitskonzept befindet sich aktuell in der finalen Erarbeitung. Hierzu fand am 28.04.2023 ein Kick-off-meeting

der AG SWS statt in dem festgelegt wurde, dass die AG SWS eine Stellungnahme erarbeiten und hierzu regelmäßige Treffen einführen soll. Bis heute fanden 5 Treffen statt in deren Ergebnis folgende Festlegungen getroffen wurden:

- Prioritäre Betrachtung der Grund- und Förderschulen der LH MD
- Überarbeitung des bereits vorliegenden Konzeptes für die Grund- und Förderschulen der LH MD auf heutige Standards (sh. I0151/14)
- Erarbeitung eines Fragebogens für Schulen (Bedarfsermittlung).

Neu in der Arbeitsweise der AG ist die Einrichtungn einer zentralen E-Mail-Adresse, über die alle Bürgerinnen und Bürger Ihre Hinweise und Anfragen direkt richten können und die Mitglieder der AG SWS diese direkt und ohne zeitliche Verzögerungen erhalten. Des Weiteren wird aktuell an einer Internetpräsenz gearbeitet. Generell werden stetig Arbeitsprozesse optimiert - z.B. die Einführung einer Nextcloud-Gruppe, in der eingehende Anfragen mit aktuellem Bearbeitungsstand von allen AG-Mitglieder eingesehen und bearbeitet werden können.

Sie sehen also: Die Schulwegsicherung ist der Landeshauptstadt Magdeburg sehr wichtig und nimmt einen großen Teil der Bearbeitungsstruktur in den verschiedensten Fachämtern der Stadtverwaltung ein.